

Städteranking | 06.12.2012 | Lesezeit 1 Min.

Magdeburg und München meisterlich

Erstmals seit Jahren kommt der dynamischste Wirtschaftsstandort Deutschlands aus dem Osten. Der Städtevergleich der IW Consult zeigt auch, dass einzelne westdeutsche Standorte absteigen.

Bereits zum neunten Mal hat die Institut der deutschen Wirtschaft Köln Consult für die Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft die Wirtschaftsstruktur der größten deutschen Städte analysiert. Das Ranking zeigt zum einen, in welchen Regionen das Wohlstandsniveau am höchsten ist, und zum anderen, welche Städte in den vergangenen fünf Jahren die höchste wirtschaftliche Dynamik aufwiesen (Tabelle).

Der dynamischste Standort ist dieses Mal Magdeburg.

Städteranking 2012

Die Institut der deutschen Wirtschaft Köln Consult führt seit 2004 jährlich ein Städteranking für die Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft durch. Das Ranking bewertet deutsche Großstädte zum einen nach ihrem Wirtschaftsniveau und zum anderen nach der wirtschaftlichen Dynamik.



Niveau	Punkte	Dynamik	Punkte
München	67,2	Magdeburg	59,7
Stuttgart	60,5	Oldenburg	59,4
Münster	59,0	Kassel	59,2
Karlsruhe	58,6	Rostock	57,6
Frankfurt am Main	58,4	Leipzig	55,9
Düsseldorf	58,0	Erfurt	55,6
Mainz	57,9	Halle (Saale)	55,2
Hamburg	56,5	Braunschweig	55,2
Wiesbaden	56,4	Berlin	55,1
Bonn	56,1	Hamburg	54,4
Nürnberg	54,8	Chemnitz	54,4
Augsburg	54,6	Lübeck	53,3
Braunschweig	54,6	Essen	52,2
Leverkusen	54,2	Bremen	51,9
Mannheim	54,2	Dresden	51,3
Freiburg im Breisgau	53,9	Mainz	50,9
Mülheim an der Ruhr	52,9	Saarbrücken, Regionalverband	50,5
Oldenburg	52,5	Mannheim	50,5
Hannover, Region	52,3	Augsburg	50,4
Köln	51,7	Frankfurt am Main	50,4
Osnabrück	51,2	Dortmund	50,1
Solingen	50,9	Kiel	49,9
Bielefeld	50,5	Gelsenkirchen	49,7
Ludwigshafen am Rhein	50,5	Herne	49,5
Dresden	50,3	Nürnberg	49,4
Bremen	48,7	Wiesbaden	49,2
Aachen, Städteregion	48,1	Aachen, Städteregion	48,6
Saarbrücken, Regionalverband	47,7	Hannover, Region	48,5
Kassel	47,5	Düsseldorf	48,5
Erfurt	47,3	Mülheim an der Ruhr	48,4
Bochum	47,2	Freiburg im Breisgau	48,3
Hagen	47,1	Osnabrück	48,1
Essen	47,1	Ludwigshafen am Rhein	47,9
Chemnitz	46,7	Köln	47,9
Krefeld	46,7	Bochum	47,8
Wuppertal	46,6	Mönchengladbach	47,5
Kiel	45,9	Oberhausen	47,4
Mönchengladbach	45,2	Hagen	47,3
Magdeburg	45,1	Duisburg	47,1
Lübeck	44,7	Hamm	47,0
Hamm	44,1	Bielefeld	46,7
Rostock	43,8	Bonn	46,7
Oberhausen	43,3	Karlsruhe	46,6
Dortmund	42,8	Leverkusen	46,5
Leipzig	42,8	Münster	46,0
Halle (Saale)	42,8	München	44,5
Berlin	41,7	Stuttgart	43,7
Duisburg	41,0	Wuppertal	42,9
Herne	39,8	Krefeld	42,6
Gelsenkirchen	38,6	Solingen	42,5

Damit belegt seit 2008 erstmals wieder eine ostdeutsche Stadt den ersten Platz im Dynamikvergleich.

Magdeburg profitiert von seiner Lage an wichtigen Verkehrsachsen und seiner Tradition im Maschinenbau. Die Stadt steht heute exemplarisch für einen erfolgreichen wirtschaftlichen Wandel.

Alles andere als fortgeschritten ist der Strukturwandel an vielen Standorten in Nordrhein-Westfalen. Dieses Jahr belegen mit Gelsenkirchen, Herne und Duisburg gleich drei Städte aus dem Ruhrgebiet die letzten Plätze im Niveauvergleich.

Der Sieger des Niveaurankings ist erneut München.

Zum Gutachten Städteranking

Kernaussagen in Kürze:

- Erstmals seit Jahren kommt der dynamischste Wirtschaftsstandort Deutschlands aus dem Osten.
- Alles andere als fortgeschritten ist der Strukturwandel an vielen Standorten in Nordrhein-Westfalen.
- Der dynamischste Standort ist dieses Mal Magdeburg.